



Tim (links) und Jan „erfrischen“ sich im elf Grad kalten Wasser. Die meisten Besucher beließen es allerdings bei Kaffee und Kuchen. Foto: Saltenberger

Mutprobe bestanden!

Das Wetter am 1. Mai bescherte Naps und dem Waldschwimmbad eine super Saisonöffnung. Einen Haken gab es aber.

VON FRANK SALTENBERGER

Neu-Anspach. Frier, Zitter, Schlotter, Bibber: Als Tim und Jan die Treppe ins Becken hinabstiegen, mussten sie sich schon sehr überwinden. Obwohl sie einen Schwimmanzug anhatten, zogen sie die Ellbogen an. Elf Grad war das Wasser warm oder vielmehr kalt. Allzu lange hatten sie daher keinen Spaß am ersten Erfrischungsbad der Saison und stiegen „libererfrische“ wieder heraus.

Die ersten waren sie aber nicht, die zur Mutprobe antraten: „Der erste war Christian Bielau“, sagte

Hello Becker, der den beherzten Sprung vom Drei-Meter-Brett mit dem Handy festgehalten hatte.

Die, die ins Wasser gingen, konnte man an einer Hand abzählen, aber die, die an den Tischen in der Sonne saßen, wo sie sich Kaffee und Kuchen schmecken ließen, waren kaum zu schätzen geschweige denn zu zählen. „Es ist ein Kommen und Gehen“, so Becker, der eine Momentaufnahme am Nachmittag auf rund 500 Besucher hochrechnete.

Das war ganz nach seinem Geschmack, denn mit dem Startschuss am 1. Mai hofft er auch auf eine gute Badesaison 2016. Mehrfach musste der Vorsitzende des Schwimmbadfördervereins wegfahren und Getränke nachschub und anderes, was zur Neige ging, beschaffen. „Wir haben bald keine

Kaffeefahne mehr“, steckte ihm eine der vielen Helferinnen, als er noch nicht die nachgeholten Getränke abgeliefert hatte. Die Naps-Mitglieder hatten viele Kuchen gebacken, kräftige Sachen gab es auch, Bratwurst und Reibekuchen beispielsweise, und so konnte man schon den ganzen Mai-Feiertag im Schwimmbad verbringen.

Das war auch das Ziel des Fördervereins, und es gelang dank des sonnigen Sonntags. Der Eintritt war frei, aber dennoch standen einige geduldig an der Kasse an, denn mit der Saisonöffnung begann auch der Dauerkartenverkauf, und der lief ebenfalls zur Zufriedenheit des Naps-Vorsitzenden an.

Naps hatte zwar einige Theken in Betrieb, aber auch am Schwimmbad-Kiosk, über dessen

Zukunft zurzeit spekuliert wird, war viel los. Eis war dort der Renner, und das ist für viele Kinder schließlich das Häufelchen auf einem Schwimmbadbesuch.

Auch das neue Kleinkindbecken war rechtzeitig zur Saisonöffnung fertig geworden, da hatte die Stadt ganze Arbeit geleistet, so dass auch Bürgermeister Klaus Hoffmann und Stadtverordnetenvorsteher Holger Bellino (beide CDU) gut gelaunt ein paar Sonnenstunden genossen. Zur Unterhaltung an den Tischen kam die Musik: Die Dreimann-Gruppe „Malumpaz“ brachte bekannte Weisen aus Rock und Pop zu Gehör, aber nicht jeder wird diese, beispielsweise „Proud Mary“ von CCR oder „Hello again“ von Howard Carpendale schon einmal auf Hessisch gehört haben.